

Torfanteil, EM-Einsatz, Kompost - Stellschrauben in der Jungpflanzenkultur von Rosen

Jahrestagung Bio- Zierpflanzen & Kräuter

1. Oktober 2025

Ruben Schewes

Inhalt



- **Projekt BioZierPVM - Projektziele**
- **Vorläufige Ergebnisse:** Bewurzelung von Rosenstecklingen bei verschiedenen Torfanteilen im Vermehrungssubstrat



„Analyse, Etablierung und Förderung der Verfügbarkeit von Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial (PVM) für Zierpflanzenbetriebe“ (BioZierPVM)



Abbildung 1: Projektbetriebe und Projektbeteiligte, Quelle: Bioland

- Praxisrelevante Fragen werden sowohl in den Praxisbetrieben als auch an der LVG bearbeitet.
- Varianten und Kulturführung werden mit dem beteiligten Betrieb und der Beratung abgestimmt

Bewurzelung von Rosenstecklingen



- Prüfsorten: *Rosa* 'Gärtnerfreude' (Kordes Rosen)
- Versuchszeitraum: KW 26 – KW 37/2025



Abbildung 2: *Rosa* 'Gärtnerfreude'

- Parzellengröße: 84 Pflanzen/Parzelle + 3 Randtrays (Speedgrow Green 84er Tray, Traybelegung: 100 %)

Versuchsfragen:

Wie wirkt sich die Zusammensetzung des Substrates auf die Jungpflanzenqualität aus?

Welchen Einfluss hat die Düngung auf die Jungpflanzenqualität?

Bewurzelung von Rosenstecklingen



Substratvarianten

Substratbezeichnung	Weißtorf	Perlit e	Cocopeat	Holzfaser	Substratkompost	
Kontrolle	15	20	65	0	0	
Gramoflor 15% Torf	15	20	65	0	0	
Gramoflor 10% Torf	10	25	65	0	0	
Gramoflor 0% Torf	0	25	75	0	0	
Gramoflor Aussaat/Semi+Depot	50	0	5	35	10	

Tabelle 1: Substratzusammensetzungen in %

Bewurzelung von Rosenstecklingen



Düngungsvarianten

Variante 1: Mineralische Düngung: A+B BAK Mix aus Praxisbetrieb mit Gesamt EC=1,5

Variante 2: Mineralische Düngung + EM Einsatz:

- EM-Gießbehandlungen – 1l/Tray
 - MK Start (2 %): 1. Gießbehandlung direkt nach Stecken
 - MK Start (1 %): 2. Gießbehandlung bei erster sichtbarer Durchwurzelung im Tray
 - MK Knoblauch - und Chili Extrakt (1,5%): Gießbehandlung zusammen mit beiden MK Start Behandlung
- EM-Spritzbehandlungen – 100ml/Tray, 1x/Woche
 - MK Gemüse (3 %) und System Bongartz (0,2 %) ab 2. Tag nach Stecken

Variante 3: Organische Düngung + EM Einsatz: Organische Düngung mit Biovin BlütoVin Bio-Kraftdünger 7:0:2 (0,1%)

- Substrataufdüngung vor Stecken: Zumischung in allen Substraten (1-5): 1g/l Crystal Green (Organischer P-Dünger)
- EM-Behandlungen wie bei Variante 2

Variante 1-3: gramOMICRO-DEPOT in alle Substratvarianten außer Kontrolle (dort schon enthalten)

Bewurzelung von Rosenstecklingen



Substratanalysen vor Düngestart

Substrat-Bezeichnung	pH-Wert	Salzgehalt g/L	Gesamt-N mg/L	mg NO3-N/L	mg NH4-N/L	mg P2O5/L	mg K2O/L
Kontrolle	4,3	0,36	<10	<5	5	13	508
Gramoflor 15% Torf	4,4	0,2	<10	<5	<5	<10	300
Gramoflor 10% Torf	4,4	0,23	<10	<5	8	13	323
Gramoflor 0% Torf	5,2	0,31	<10	<5	<5	11	394
Gramoflor Aussaat/Semi+Depot	5,7	0,73	91	17	74	80	426

Tabelle 2: Analyseergebnisse LUFA Nord-West, Oldenburg (CAT-Methode); vor Versuchsstart, 08.07.2025

Substratanalysen zusammengefasst nach Düngungsvarianten

Variante (Mittelwert aller 5 Substrate)	pH-Wert	Salzgehalt g/L	Gesamt-N mg/L	mg NO3-N/L	mg NH4-N/L	mg P2O5/L	mg K2O/L
Mineralische Düngung	4,4	2,5	424,8	390,6	34,0	119,4	704
Mineralische Düngung + EM Einsatz	4,5	2,4	393,8	362,4	31,0	125,6	696,4
Organische Düngung + EM Einsatz	5,0	0,6	26,0	9,2	16,8	125,0	254,6

Tabelle 3: Analyseergebnisse LUFA Nord-West, Oldenburg (CAT-Methode); nach Versuchsende, 23.09.2025

Bewurzelung von Rosenstecklingen



Mineralische Düngung

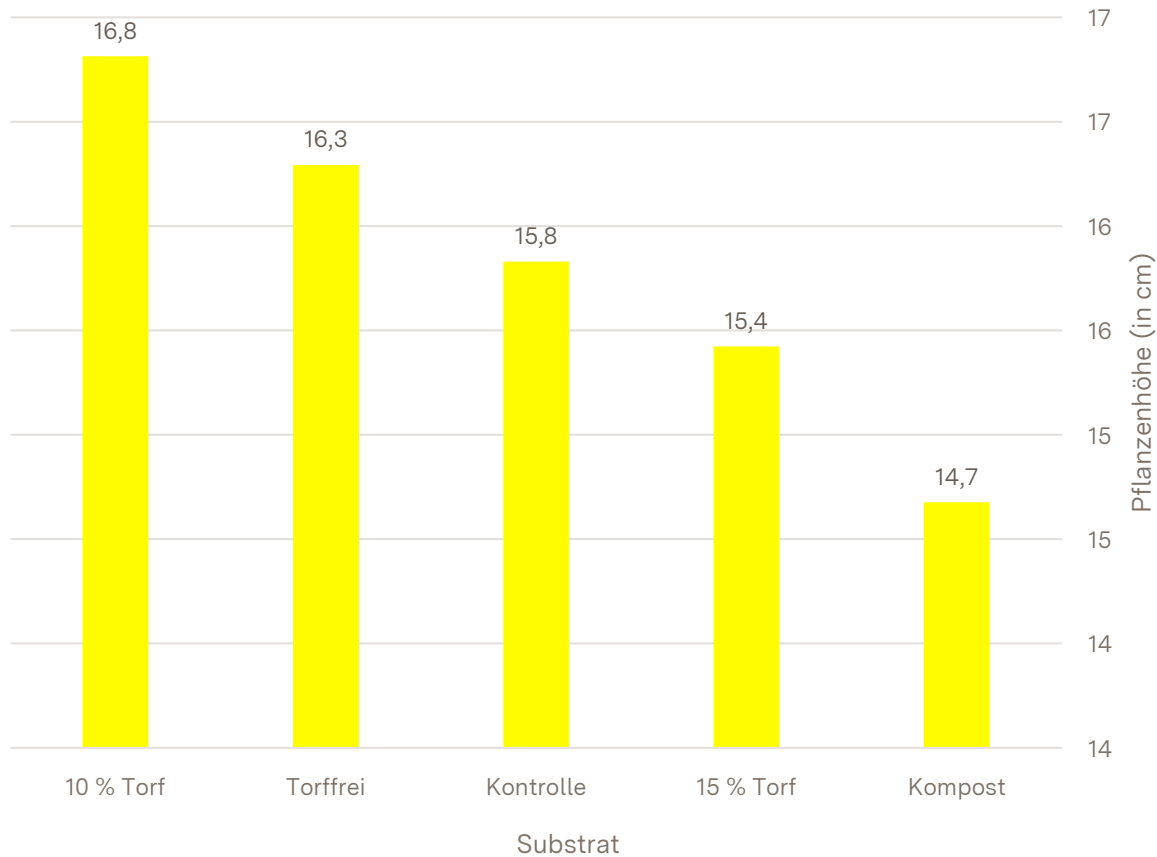


Abb. 3 und 4: Pflanzenhöhe (cm) in der Vermehrung von *Rosa* 'Gärtnerfreude' bei mineralischer Düngung (n=30) zu Versuchsende (Messtermin: 10. September 2025)



Bewurzelung von Rosenstecklingen



Mineralische Düngung + EM

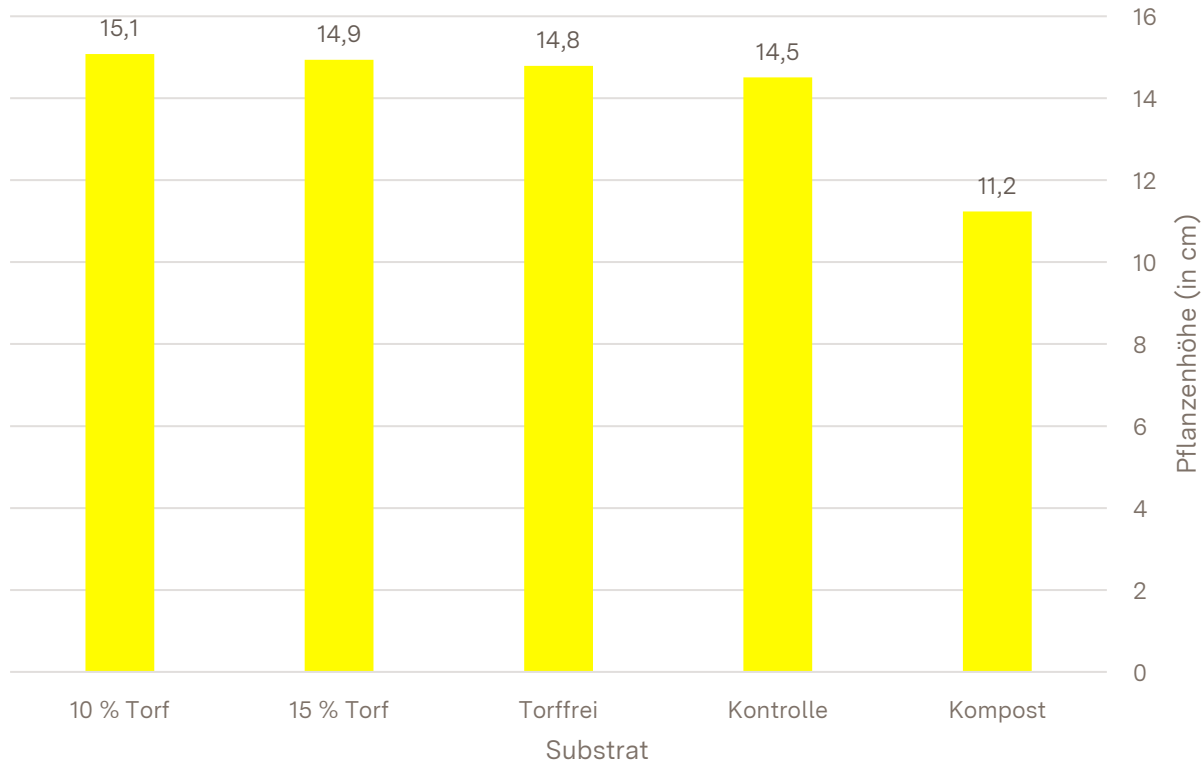


Abb. 5 und 6: Pflanzenhöhe (cm) in der Vermehrung von Rosa 'Gärtnerfreude' bei mineralischer Düngung und zusätzlichem EM-Einsatz (n=30) zu Versuchsende (Messtermin: 10. September 2025)



Bewurzelung von Rosenstecklingen

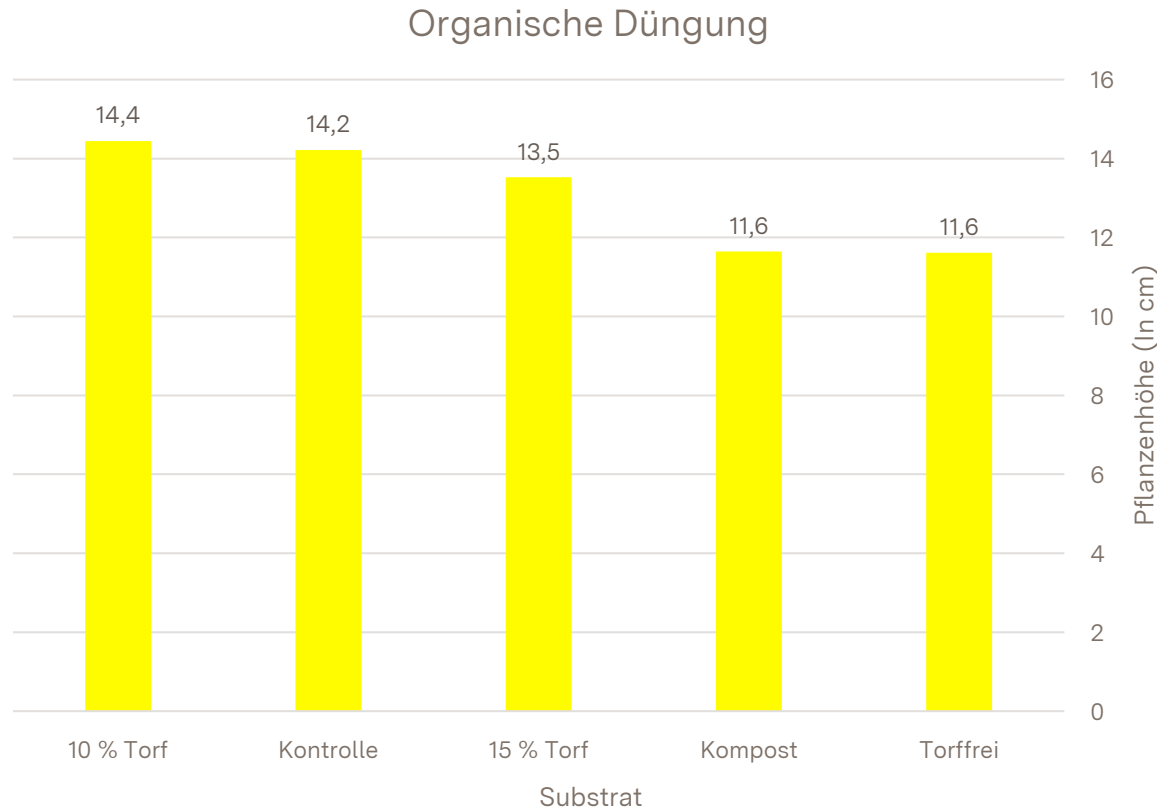


Abb. 7 und 8: Pflanzenhöhe (cm) in der Vermehrung von Rosa 'Gärtnerfreude' bei organischer Düngung und zusätzlichem EM-Einsatz (n=30) zu Versuchsende (Messtermin: 10. September 2025)



Bewurzelung von Rosenstecklingen

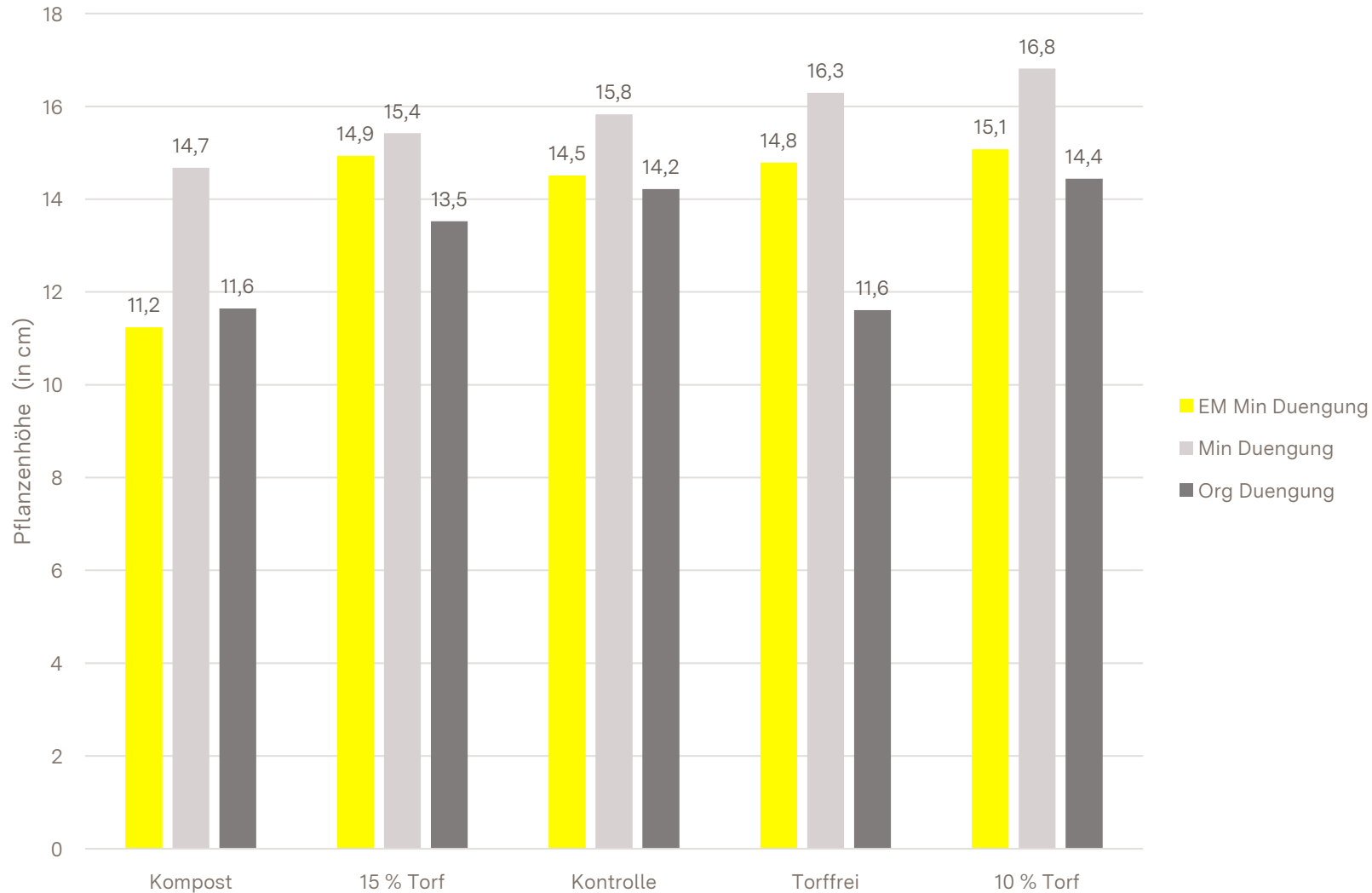


Abb. 9: Pflanzenhöhe (cm) in der Vermehrung von Rosa 'Gärtnerfreude' bei verschiedenen Düngungsstrategien und verschiedenen Substraten (n=30) zu Versuchsende (Messtermin: 10. September 2025)

Bewurzelung von Rosenstecklingen



Zusammenfassung:

- „Gramoflor 10% Torf“ mit stärkstem Wachstum
- „Gramoflor Aussaat/Semi+Depot“ mit langsamster Jungpflanzenentwicklung
→ auch bedingt durch zu grobe Struktur des Substrates
- Jungpflanzenbestände mit stärkstem Wachstum bei mineralische Düngung ohne zusätzlichen EM-Einsatz über alle Substratvarianten hinweg
- Kein bzw. geringer Einfluss der Behandlungen auf die Wurzelqualität, insgesamt über alle Varianten gute Wurzelentwicklung
- Kritische Bemerkung: Hitzestress mit Lufttemperaturen > 35°C (KW 29 – 33)



Herzlichen Dank!



Ruben Schewes

Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

Fachbereich 2, Sachgebiet 22 | Zierpflanzenbau, Klimafolgen, Biodiversität

Analyse, Etablierung und Förderung der Verfügbarkeit von Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial (PVM) für Zierpflanzenbetriebe

Ruben.Schewes@lvgl.bwl.de

06221 7484 62



Baden-Württemberg



Bewurzelung von Rosenstecklingen



Zusatzdaten:

- **gramoMICRO-DEPOT-Aufdüngung:**
Spurennährstoffmischdünger Fe, Mn, Cu, Zn, B, Mo mit Silicium; 15 g/100 l

